

***Stegania cararia* (HÜBNER, 1790), eine neue Spannerart für Nordrhein-Westfalen (Lep., Geometridae)**

von ROLF MÖRTTER

Zusammenfassung:

Im Rahmen aktueller Untersuchungen, deren Ziel es ist, Veränderungen der Artenzusammensetzung im Kottenforst bei Bonn festzustellen, gelang am 21.06.2017 die Beobachtung von drei Exemplaren des Spanners *Stegania cararia* (HÜBNER, 1790) am Licht. Dies ist der Erstnachweis der sich scheinbar nordwärts ausbreitenden Art für Nordrhein-Westfalen. Einen Tag vorher konnte MICHAEL STEMMER sie auch bei Unkel/Rhein als bisher nördlichsten Fund von Rheinland-Pfalz nachweisen.

Abstract:

***Stegania cararia* (HÜBNER, 1790), a new geometrid moth in North Rhine-Westphalia**

In the context of actual research on changes of the lepidoptera fauna in the Kottenforst near Bonn, *Stegania cararia* (HÜBNER, 1790) could be found at light on the 21st of June 2017 with three specimens. This is the first record of this seemingly in northern direction outspreading species for North Rhine-Westphalia. On the day before MICHAEL STEMMER found the species in Unkel/Rhine as the most northerly record in Rhineland-Palatinate so far.

Die Verbreitung von *Stegania cararia* (HÜBNER, 1790) erstreckt sich vom nördlichen Spanien über Frankreich, Norditalien, Mittel- und Osteuropa nordwärts bis Estland und dem südlichsten Finnland durch Russland bis nach China. In Deutschland ist sie lokal verbreitet und nicht häufig, nach den Daten der gerade erschienenen neuen Deutschlandliste von GAEDIKE et al. (2017) wird sie aktuell aus dem Saarland, Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern und Thüringen gemeldet. Ältere Funde aus der Zeit vor 1900 liegen dazu noch aus Sachsen vor.

In unserem Arbeitsgebiet wurde *Stegania cararia* bisher nur im Nahe- und Moseltal gefunden. MICHAEL STEMMER fand sie dann am 20.06.2017 am nördlichen Mittelrhein am Stux bei Unkel als bisher nördlichsten Fund in Rheinland-Pfalz. Einen Tag später gelang mir dann der Nachweis von drei Exemplaren am Licht im Wald-Naturschutzgebiet Kottenforst bei Bonn (s. Abb. Umschlagseite). Hier wurden von 1983 bis 1986 sehr intensive Untersuchungen im Rahmen meiner Diplom- und Doktorarbeit (MÖRTTER 1984, 1988) durchgeführt. Seit 2016 bin ich zusammen mit HEINZ SCHUMACHER, und mit Unterstützung der Biologischen Station Bonn, wieder im Kottenforst aktiv, um aktuelle Daten zu sammeln und Veränderungen gegenüber den 1980er Jahren zu erforschen, *Stegania cararia* kam damals mit Sicherheit nicht vor.

Laut STEINER et al. (2014) lebt *S. cararia* in Auwäldern warmer Tallagen, Flußniederungen und deren Randgebieten mit Beständen von Schwarzpappeln (*Populus nigra*) und Kanadischen Pappeln (*Populus x canadensis*), an denen die Raupen wohl ausschließlich leben. In Baden-Württemberg wurde die Raupe an Kanadischer Pappel gefunden (EBERT 2003). Durch die staunassen

Pseudogleyböden des Kottenforstes passt auch der Lebensraum hier zu den Literaturangaben, begünstigt sicher auch durch die Erwärmung der letzten Jahre. Die unmittelbare Nähe einiger alter Espen (*Populus tremula*) an der Fundstelle im Kottenforst lässt aber vermuten, dass die Entwicklung hier an diesen erfolgt ist.

Die Art scheint zu den Gewinnern der Klimaerwärmung zu gehören und eine weitere nordwärts gerichtete Ausbreitung entlang der Rheinschiene ist zu erwarten. Im Bonner Gebiet findet *S. cararia* sicher auch passenden Lebensraum in den Rheinauen und an der Siegmündung, gezielte Nachsuche ist wünschenswert.

Dank

MONIKA HACHTEL und KARINA JUNGSMANN von der Biologischen Station Bonn danke ich für das Interesse und die Unterstützung, besonders auch hinsichtlich der erforderlichen Genehmigungen, ebenso KLAUS STRIEPEN vom Forstamt Kottenforst für seine Unterstützung und die Fahrgenehmigung sowie HEINZ SCHUMACHER für die Möglichkeit der gemeinsamen Bearbeitung des Gebietes.

Literatur:

- EBERT, G. (Hrsg.) (2003): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. Bd. 9: Nachtfalter VII. — 609 S., Verlag E. Ulmer, Stuttgart
- GAEDIKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (Hrsg.) (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarbeitete Auflage. — Entom. Nachr.Ber., Beih. **21**, Dresden
- MÖRTTER, R. (1984): Die Makrolepidopterenfauna des Kottenforstes und Ihre Entwicklung seit 1890. — 202 S., Diplomarb. Rhein.Friedrich Wilhelms Univ., Bonn
- MÖRTTER, R. (1988): Vergleichende Untersuchungen zur Faunistik und Ökologie der Lepidopteren in unterschiedlich strukturierten Waldflächen im Kottenforst bei Bonn. — Neue Entom.Nachr., **21**, Marktleuthen
- SKOU, P. & SIHUONEN, P. (2015): Ennominae I. — in: HAUSMANN, A. (Hrsg.): The Geometrid Moths of Europe, Vol. **5**: 63-64, Verlag Brill, Leiden
- STEINER, A., RATZEL, U., TOP-JENSEN, M. & FIBIGER, M. (2014): Die Nachtfalter Deutschlands. Ein Feldführer. — BugBook Publishing, Østermarie

Internet:

Lepiforum

http://www.lepiforum.de/1_forum_2016.pl?md=read;id=48915 [Zugriff: 19.08.2017]

Anschrift des Verfassers:

Dr. Rolf Mörtter
Dürerstr. 12
D-76709 Kronau

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Mörtter Rolf

Artikel/Article: [Stegania cararia \(HÜBNER, 1790\), eine neue Spannerart für Nordrhein-Westfalen \(Lep., Geometridae\) 130-131](#)